

Kabelradio Ludwigshafen

Radio Weinstrasse

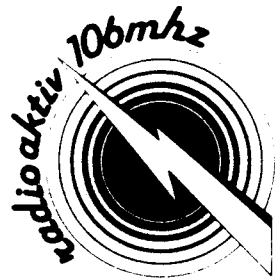
Zwar sendet Radio Weinstrasse nur sechs Stunden werktags und erfüllt so nur mit Mühe die Qualifikation als "Radio Programm", dafür sind die Sendungen allerdings recht professionell gemacht. Die Münchner Sender, die wiederum 4mal so viel Sendezeit füllen müssen, erfüllen diese Anforderungen nicht immer.

Wie TAV schon berichtete, hofft Radio Weinstrasse zuversichtlich auf eine freistrahrende Frequenz. Dieter Hofherr, der Geschäftsführer, teilte uns mit, daß der Sender nach Verabschiedung des neuen rheinland-pfälzischen Rundfunkgesetzes noch in diesem Herbst ab 1.1.1985 "ganz sicher vielleicht schon" über die Luft zu hören sein wird. Es ist an einen Sender auf dem Weinbiet (bei Neustadt) mit 25kW (!) gedacht.

München Radio Aktiv

Am 1. Juli wird es eine große Programm-erweiterung geben: Radio Aktiv wird dann schon ab 0600 Uhr zu senden beginnen und dann täglich 16 Stunden Live-Programm bieten. Mit vielen Hörspielen und Aktionen nähert sich Radio Aktiv dem Radio Luxemburg-Programm zu seinen besten Zeiten (unter Frank Eistner). Der Erfolg bei den Hörern (Radio Aktiv hält die Nummer 1 inne) gibt dem Sender recht.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird nun



ebenfalls größer geschrieben, Kinowerbung wird demnächst anlaufen. Auch das Sender-Signet wurde neu gestaltet (siehe Abbildung) und Aufkleber und die Werbeunterlagen in Auftrag gegeben.

Radio M1

Arg gebeutelt wurde der Sender durch die Verdächtigungen des BR (siehe Bericht an anderer Stelle in diesem TAV) wegen Radio C. Walter Mayer hatte einiges zu tun, das wieder glatt zu bügeln. Vom Programm gibt es nichts Neues zu berichten; es läuft weiterhin so wie seinerzeit, als M1 frei zu empfangen war.

Neue Welle Bayern

Am 1. September will die NMB ihr Programm neu gestalten. Verschwunden sollen die starren Nachrichtenzeiten, statt dessen sollen die News dann gebracht werden, wenn sie beim Sender eintreffen. Das Programm muß auch deshalb geändert werden, weil die NMB die feste Absicht hat, in andere Kabelinseln in Bayern hineinzukommen (in Nürnberg z.B.) und für die dortigen Teilnehmer "lokale Fenster" offerieren will. Vollkommen unklar ist allerdings, wie das Hauptprogramm denn von München in die diversen Inseln gelangen soll.

Wie dringend eine Programmumstellung ist, zeigt sich auch an den Hörerzahlen: die NMB hält die letzte Stellung inne. Genauer gesagt: die allerletzte Stelle in der Hörergunst hält Bayern 5 vom BR inne, das so gut wie niemand einschaltet.

Radio Xanadu

Einen recht wirkungsvollen Trick hat Xanadu-Chef Johannes Lüders gefunden, um die Personalkosten klein zu halten: er bietet interessierten Journalisten und allen, die mal in ein Radio "hineinrechnen" wollen, kostenlos (!!!) die Möglichkeit, Platten aufzulegen. Das "kostenlos" bezieht sich dabei natürlich auch auf Lüders, der dann keine Unkosten hat.

Programmäßig gibt es ansonsten keine Neuigkeiten, nach wie vor liefert Xanadu Pop Nonstop. Werbekunden sind deswegen allerdings auch keine in Sicht.

DX über Radio Aktiv

Es ist soweit: Es gibt wieder ein DX-Programm, bei dem TAV beteiligt ist. Jeden Donnerstag abend von 1700 bis 1800 Uhr gestaltet Herwig Macht über den Münchner Kabelsender Radio Aktiv die Sendung "Frequenzschnüffler".

Treue TAV-Leser erinnern sich: Herwig war seinerzeit alle zwei Wochen über Radio Tirol zu hören - diese Sendung mußte Anfang des Jahres eingestellt werden.

Leider ist der Hörerkreis dieses neuen DX-Programms arg eingeschränkt. Wohl kaum 3% unserer Leser werden im Empfangsbereich von Radio Aktiv leben. Aber wer will, kann ja an diesen Tagen nach München kommen: auf 106.1 MHz ist Radio Aktiv im Kabelgebiet (und etwas darüberhinaus) überall problemlos zu hören. Das Kabel strahlt nach wie vor wie ein Minisender die Programme aus.

RADIO AKTIV - was ist das. Eine Kurvorstellung gab's ja schon im letzten TAV, diesmal haben wir uns die Mitarbeiter genauer angeschaut. PETER PELUNKA (23) und INGO RIETSCH (37) kennen wir schon. Beide betreiben ungefähr 60% des gesamten Programms. Ingo stammt übrigens nicht aus Garmsch (Falschmeldung im letzten TAV), sondern aus Traunstein und wohnt teils in einem Münchner Hotel, teils hat er mit seinem Range Rover erst einmal zwei Stunden Autofahrt hinter sich. Den Rover hat er wegen des Wohnwagens: ein als fahrbarer Übertragungswagen eingesetztes Gerät. Als einzigstes Kabelradio geht Radio Aktiv nämlich auch außer Haus, wie beispielsweise bei der wöchentlichen Sendung "Musikanten-Stammtisch", in der live aus Münchner Lokalen Programme gefahren werden (Die Übertragung zum Sender geschieht per Post-Standardleitung).

Einen weiteren (Hör-) Bekannten trifft man bei Radio Aktiv. Die mit täglichen "Radio Aktiv Notizen" werden von GERALD VIOLA (36) gemacht. Gerald hatte, schon eine Weile her, bei Radio Brenner mitgemacht und er realisiert mit seinem Anzeigenblatt "Münchner Wochenblatt" doch ausgerechnet in der Fraunhoferstraße, ein Stockwerk über Radio M1. Die Welt ist klein.



Peter Pelunka, Radio-Aktiv-Chef, vor dem Wohn- bzw. Übertragungswagen von Ingo Rietsch. Foto:AW

ORTWIEN BAUMANN-WEHNER (36), ein ex-BR-Mann mit USA-Erfahrung, ist so wie SUSANNE ARENDT (26), eine Hausfrau (diejenige mit den Rezepten - siehe letztes TAV) und ROCKY RASCH (34), ein Disko-DJ in Moosburg, fast täglich über den Sender zu hören.

Die gute Fee von Radio Aktiv ist KARIN SCHMID (22), die zuvor mit Michael Holm gearbeitet hatte und jetzt als Sekretärin, Empfangsdame etc fungiert und darüber wacht, daß alles seine Ordnung (z.B. daß die CDMA-Listen immer ausgefüllt werden) hat.

Meist nur stundenweise zu hören sind die weiteren Mitarbeiter: DANNY POHL-MANN (18), der ansonsten beim Münchner Musikalienhändler Lindbergh arbeitet, WILLY WEIZENKELM (32), ein DJ aus Moosburg, WILLY NEUJOKS (41), ein Polizeibeamter und Musiker, der die Country-Sendungen fährt, ANGELO BUCH-WALD (18), Student, die Disko-Mietze AISE YURTTAS (17), eine junge Türkin, die, so die einhellige Meinung, sich zu einer echten Radioentdeckung mausern dürfte, GORDON WAKELEY, ein Amerikaner, der seine Sendung "Top Hits aus USA" teils in deutsch, teils englisch moderiert, JOCHEN WOLLENWEBER (30), ein ex-BR-Redakteur, HANS DICKHOFF (39), Hobby-Journalist und RUDOLF HAUPT (37), vom Wetteramt München, der den Wetterfrosch spielt.